

650437-2026 - Auftragsänderung

Deutschland – Bauarbeiten für Eisenbahnlinien – Hbf Augsburg Bahnsteigneubau Gl. 1 und Neubau PU Süd zum Gleis 1

OJ S 183/2026 22/09/2026

Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

E-Mail: matthias.schmid@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hbf Augsburg Bahnsteigneubau Gl. 1 und Neubau PU Süd zum Gleis 1

Beschreibung: Bahnsteigneubau (Außenbahnsteig): Erneuerung Bstg.kante, Einkürzung Bstg., Erneuerung WLS + Ausstattung, Rück- + Neubau Bstg.dach; Erneuerung PU Süd; Rückbau Bahnhofsmission + Vermarktungseinheiten

Kennung des Verfahrens: 589f3528-615c-4fec-8914-e8f7f2bda627

Interne Kennung: 25FEI82689

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. DB E&C 2. DB KT 3. Prof.Weiß & Bisani Ingenieurgesellschaft für Baubetriebsmanagement mbH 4. Möhler + Partner Ingenieure GmbH 5. STUVAttec - Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen mbH 6. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH 7. COSKUN Consulting GmbH 8. TÜV SÜD Rail GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und

beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Der Wert des Ergebnisses (Feld-ID: BT-720-Tender) wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Hbf Augsburg Bahnsteigneubau Gl. 1 und Neubau PU Süd zum Gleis 1

Beschreibung: Bahnsteigneubau (Außenbahnsteig): Erneuerung Bstg.kante, Einkürzung Bstg., Erneuerung WLS + Ausstattung, Rück- + Neubau Bstg.dach; Erneuerung PU Süd; Rückbau Bahnstammmission + Vermarktungseinheiten

Interne Kennung: 8242da31-7a1e-47bf-8f70-cd8052facbff

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45234100 Bauarbeiten für Eisenbahnlinien

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86150

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: - Gleise: Strecken II; Mischverkehr 121 - 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: - Stahlbetonbrücken - Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: - Kabelführungssysteme incl. Tiefbau - Kabelverlegung - Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 20251077138

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Datum der Auswahl des Gewinners: 05/12/2025

Datum des Vertragsabschlusses: 16/12/2025

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabe bekanntmachung: 8aa51d34-05c0-4b6c-9d01-a28d5484573c-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: 10 1. Übernahme der vorhandenen Verkehrssicherungselemente Die im Bereich des Bahnhofsvorplatzes vorhandenen Verkehrssicherungselemente soll aus wirtschaftlichen und betrieblichen Gründen weiterverwendet werden. Hierfür ist deren Übernahme vom bisherigen Eigentümer erforderlich. Eine Beschaffung neuer Sicherungselemente würde einen Rückbau der bestehenden Anlagen, zusätzliche Logistikleistungen, erneute Montagearbeiten sowie mögliche Beeinträchtigungen der bestehenden Verkehrsführung verursachen. Durch die Übernahme der vorhandenen Einrichtungen kann die Verkehrssicherung ohne Unterbrechung aufrechterhalten werden. 2. Verstärkung der Bauzaunanlagen und Montage von Reisendenlenkungsbanner Auf Grund geänderter Wegeführungen für Reisende ist die Anbringung zusätzlicher Reisendenlenkungsbanner an der Baustelleneinrichtungsfläche erforderlich. Die Banner werden durch den Auftraggeber bereitgestellt. Für deren Montage müssen die bestehenden Bauzaunanlagen aufgrund der zusätzlichen Windlasten statisch und konstruktiv verstärkt werden. Die Bauzäune befinden sich innerhalb der vom AN betriebenen Baustelleneinrichtung und stehen in deren Verantwortungsbereich. Die Verstärkungsmaßnahmen sowie die Montage der Banner stehen somit in unmittelbarem Zusammenhang mit den vorhandenen Anlagen. Eine Ausführung durch Dritte würde die Verantwortlichkeiten für Standsicherheit, Unterhaltung und Verkehrssicherheit auf mehrere Auftragnehmer aufteilen und damit erhebliche Abstimmungs- und Haftungsrisiken verursachen. 3. Verschluss der PU Süd und der Südhalle sowie ergänzende Reisendenlenkung Mit der Schließung der Personenunterführung Süd (PU Süd) und der Südhalle zum 03.08.2026 sind zusätzliche Sicherungs- und Reisendenlenkungsmaßnahmen erforderlich. Hierzu gehören insbesondere der Verschluss der Zugänge zur PU Süd auf den Bahnsteigen, die Herstellung der erforderlichen Holzkonstruktionen und das Anbringen von Informations- und Reisendenlenkungsplakaten. Diese Maßnahmen sind zwingend erforderlich, um den Zugang zu gesperrten Bereichen zu

verhindern und eine sichere sowie eindeutige Reisendenführung sicherzustellen. Die Leistungen stehen unmittelbar im Zusammenhang mit der laufenden Baudurchführung und müssen in die vorhandenen Verkehrssicherungsmaßnahmen integriert werden. Die beschriebenen Leistungen greifen unmittelbar in die bestehende Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung und Reisendenlenkung ein. Sie können daher technisch und wirtschaftlich zweckmäßig nur durch den AN als vor Ort tätigen Hauptauftragnehmer ausgeführt werden. 11 Die Leistungen 1. Umsetzen der Schließfachanlage einschließlich Fundamentherstellung, 2. Herstellung einer bauzeitlichen Kabelbrücke über die PU Süd, 3. Fortschreibung und Erweiterung des Terminplans, 4. Demontage des Fahrgastinformationsanzeigers mit Übergabe an den ALV und anschließender Entsorgung sowie 5. zerstörungsfreie Demontage der historischen Uhr in der Südhalle stehen in unmittelbarem technischem und organisatorischem Zusammenhang mit den bereits vertraglich übertragenen Leistungen an den AN. Die Leistungen greifen direkt in bestehende Bauzustände, bauliche Anlagen, Rückbaukonzepte, die Baustellenlogistik sowie die Gesamtkoordination der Maßnahme ein. Eine Vergabe an einen anderen Auftragnehmer würde zu erheblichen technischen Schwierigkeiten sowie zu unverhältnismäßigen Zusatzkosten führen. Die Maßnahmen sind nicht isoliert ausführbar, sondern setzen detaillierte Kenntnisse der vorhandenen Bauzustände, der Bestandskonstruktionen sowie der projektbezogenen Abläufe voraus. Insbesondere die Herstellung der bauzeitlichen Kabelbrücke erfordert die Berücksichtigung aktiver Kabelanlagen und deren Schutz während der laufenden Bauarbeiten. Gleiches gilt für die Demontage des Fahrgastinformationsanzeigers und der historischen Uhr, bei denen eine zerstörungsfreie Demontage und die Sicherung erhaltenswerter bzw. weiterzuverwendender Komponenten gewährleistet werden müssen. Auch die Umsetzung der Schließfachanlage einschließlich Fundamentherstellung stellt eine technisch zusammenhängende Leistung dar, bei der die baulichen Voraussetzungen, die Wiederaufstellung sowie die Funktionsfähigkeit der Anlage aufeinander abgestimmt werden müssen. Die Fortschreibung des Terminplans ist unmittelbar mit dem bestehenden Bauablauf verknüpft. Die neu aufzunehmenden Leistungen, Abnahmen und Inbetriebnahmen beeinflussen die vorhandenen Terminlogiken und können fachlich nur durch den Verantwortlichen des Gesamtterminplans sinnvoll in die bestehende Ablaufplanung integriert werden. Eine Vergabe an einen Dritten würde zu zusätzlichen technischen Schnittstellen zwischen mehreren Auftragnehmern führen. Dadurch entstünden erhebliche Risiken hinsichtlich der Verantwortungsabgrenzung für Bestandsanlagen, temporäre Bauzustände sowie bereits ausgeführte Leistungen. Insbesondere wären folgende Schwierigkeiten zu erwarten: • erneute Einarbeitung eines weiteren Auftragnehmers in die örtlichen Gegebenheiten und Bestandsverhältnisse, • zusätzlicher Abstimmungsbedarf zu Bauzuständen, Sperrungen und Arbeitsabläufen, • erhöhte Risiken bei der Arbeit an betriebsrelevanten Kabelanlagen, • erschwerte Zuordnung von Verantwortlichkeiten bei Schäden an wiederverwendbaren oder historischen Anlagenteilen, • Risiken hinsichtlich einer einheitlichen Termin- und Bauablaufsteuerung, • erhöhte Gefahr von Störungen des Bauablaufs aufgrund zusätzlicher Schnittstellen. Gerade bei den Rückbauleistungen an dem Fahrgastinformationsanzeiger und der historischen Uhr kann nachträglich nicht eindeutig abgegrenzt werden, ob mögliche Beschädigungen auf den ursprünglichen Rückbau, Transport, Lagerung oder den Eingriff eines weiteren Auftragnehmers zurückzuführen sind.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: 10 Anzeige Nummer 10: Verkehrssicherung Bahnhofsvorplatz und Reisendenführung. 11 Anzeige Nummer 11: Sammelnachtrag 1

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registrierungsnummer: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Stadt: Frankfurt Main

Postleitzahl: 60327

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.El 74

E-Mail: matthias.schmid@deutschebahn.com

Telefon: +49 89130872794

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Registrierungsnummer: 9a9357bc-0f79-4735-bae8-7cd270aeb9e

Stadt: Göppingen

Postleitzahl: 73037

Land, Gliederung (NUTS): Göppingen (DE114)

Land: Deutschland

E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telefon: +49

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4f0e3ea7-763d-4f7c-832a-7b51b6de4cd4 - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 13:03:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 650437-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026
Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026